

Allegorie der Malerei



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Eberhard Wächter war Schüler an der Militärakademie ab 1773; im Kunstunterricht 1779-1783. In Stuttgart amtierte er 1810-1817 (1822) als erster Inspektor des »Königlichen Cabinetts der Kupferstiche und Handzeichnungen« (heute: Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart). An der Königlichen Kunstschule unterrichtete er 1829-1852 Malerei. 1843 eröffnete das »Museum der bildenden Künste« (heute Alte Staatsgalerie Stuttgart), in dem auch die Königliche Kunstschule beheimatet war. Wächter entwarf dafür Fassadenreliefs mit Allegorien der Poesie, der Malerei, der Antike, der Plastik; die Allegorie »Asyl der Kunst« bezog sich auf den lange gehegten Wunsch der Künstler, endlich ein geeignetes Gebäude zu erhalten. Die »Allegorie der Malerei« wurde ausgeführt von Theodor Ludwig von Wagner (1800-1880), 1836-1876 Professor für Bildhauerei an der Königlichen Kunstschule.

Titel	Allegorie der Malerei
Inventarnummer	C 4755
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Joseph Anton von Gegenbaur</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)): * 06. März 1800 Wangen (Allgäu) – † 31. Jan. 1876 Rom / <u>Eberhard Wächter</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Febr. 1762 Balingen – † 14. Aug. 1852 Stuttgart
Datierung	(um 1840)
Technik	Bleistift
Material	Büttenpapier (bräunlich)
Maße	Höhe: 8,60cm(Blatt) / Breite: 20,90cm(Blatt) / Höhe: 5,70cm (Einfassungslinie) / Breite: 20,20cm(Einfassungslinie)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)